

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gelsenkirchen, Stadt
Juli 2025



**Sperrfrist:
31.07.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Gelsenkirchen, Stadt

Berichtsmonat: Juli 2025

Erstellungsdatum: 28.07.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 29.08.2025

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West

Josef-Gockeln-Str. 7

40474 Düsseldorf

E-Mail:

Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline:

Tel.: 0211 / 4306-331

Fax:

Fax: 0211 / 4306-470

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2025.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit

Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene

Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf

die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung der Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt und die Ergebnisse wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II sind die Daten ab Berichtsmonat April 2025 geringfügig unterzeichnet. Die Unterzeichnung betrifft hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und kann je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Die Korrektur der Verarbeitung und die Revision der Ergebnisse erfolgen zum nächsten Veröffentlichungstermin Ende August.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gelsenkirchen, Stadt

Juli 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gelsenkirchen, Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	31.800	31.765	31.468	35	0,1	-87	-0,3	0,1	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	20.954	20.490	20.359	464	2,3	795	3,9	5,3	4,0
54,7% Männer	11.468	11.272	11.259	196	1,7	499	4,5	6,0	5,8
45,3% Frauen	9.486	9.218	9.100	268	2,9	296	3,2	4,6	1,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.071	1.958	1.939	113	5,8	162	8,5	7,0	8,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	460	459	459	1	0,2	33	7,7	4,8	5,3
32,5% 50 Jahre und älter	6.818	6.775	6.664	43	0,6	397	6,2	8,4	5,5
22,1% dar. 55 Jahre und älter	4.635	4.621	4.554	14	0,3	390	9,2	11,8	9,1
43,3% Langzeitarbeitslose	9.069	9.015	9.038	54	0,6	256	2,9	5,0	5,6
7,1% Schwerbehinderte Menschen	1.486	1.448	1.444	38	2,6	87	6,2	4,9	1,4
45,4% Ausländer	9.516	9.358	9.326	158	1,7	275	3,0	6,2	5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.604	3.256	3.128	348	10,7	-319	-8,1	21,5	4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	979	837	821	142	17,0	61	6,6	4,4	1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.063	767	689	296	38,6	-320	-23,1	20,4	7,2
seit Jahresbeginn	23.858	20.254	16.998	x	x	588	2,5	4,7	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.160	3.144	3.229	16	0,5	-74	-2,3	13,1	6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	683	789	815	-106	-13,4	-95	-12,2	17,8	17,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	739	703	678	36	5,1	-55	-6,9	13,2	-12,4
seit Jahresbeginn	23.140	19.980	16.836	x	x	980	4,4	5,6	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	15,3	15,0	14,9	x	x	x	14,9	14,3	14,4
dar. Männer	15,1	14,8	14,8	x	x	x	14,6	14,1	14,1
Frauen	15,6	15,2	15,0	x	x	x	15,2	14,6	14,8
15 bis unter 25 Jahre	13,6	12,8	12,7	x	x	x	12,7	12,2	11,9
15 bis unter 20 Jahre	11,8	11,8	11,8	x	x	x	11,5	11,8	11,8
50 bis unter 65 Jahre	14,9	14,9	14,6	x	x	x	14,3	13,9	14,0
55 bis unter 65 Jahre	15,3	15,3	15,0	x	x	x	14,6	14,2	14,3
Ausländer	29,8	29,3	29,2	x	x	x	29,8	28,4	28,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	16,5	16,1	16,0	x	x	x	16,0	15,5	15,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	21.695	21.361	21.231	334	1,6	347	1,6	-0,6	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	25.505	25.303	25.287	202	0,8	190	0,8	-1,1	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	25.547	25.351	25.333	196	0,8	193	0,8	-1,1	-1,6
Unterbeschäftigtequote	18,0	17,9	17,9	x	x	x	18,1	18,3	18,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.734	3.706	3.661	28	0,8	298	8,7	12,3	15,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	35.617	35.586	35.624	31	0,1	192	0,5	0,3	0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.451	14.565	14.702	-114	-0,8	-733	-4,8	-4,2	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	24.176	24.193	24.201	-17	-0,1	244	1,0	0,9	0,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	284	283	316	1	0,4	11	4,0	33,5	18,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.084	1.800	1.517	x	x	232	12,5	14,0	11,0
Bestand	1.517	1.505	1.438	12	0,8	274	22,0	31,9	27,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gelsenkirchen, Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.011	5.855	5.777	156	2,7	442	7,9	6,4	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.349	4.095	4.096	254	6,2	410	10,4	8,0	11,3
63,1% Männer	2.746	2.623	2.647	123	4,7	334	13,8	12,8	17,4
36,9% Frauen	1.603	1.472	1.449	131	8,9	76	5,0	0,5	1,7
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	559	467	460	92	19,7	49	9,6	-3,3	9,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	43	40	9	20,9	7	15,6	-14,0	2,6
34,9% 50 Jahre und älter	1.516	1.498	1.498	18	1,2	108	7,7	8,6	7,8
26,3% dar. 55 Jahre und älter	1.145	1.130	1.134	15	1,3	62	5,7	6,4	6,5
10,3% Langzeitarbeitslose	450	433	410	17	3,9	69	18,1	11,0	9,0
9,2% Schwerbehinderte Menschen	402	406	411	-4	-1,0	17	4,4	6,0	8,4
31,6% Ausländer	1.376	1.314	1.342	62	4,7	166	13,7	12,9	19,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.180	890	923	290	32,6	25	2,2	-2,7	4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	614	472	521	142	30,1	36	6,2	-4,3	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	309	195	182	114	58,5	14	4,7	7,7	23,8
seit Jahresbeginn	7.215	6.035	5.145	x	x	212	3,0	3,2	4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	865	830	867	35	4,2	-37	-4,1	15,4	1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	328	366	382	-38	-10,4	-23	-6,6	21,6	11,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	150	161	45	30,0	21	12,1	26,1	-
seit Jahresbeginn	6.245	5.380	4.550	x	x	287	4,8	6,4	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,7
dar. Männer	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,2	3,1	3,0
Frauen	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,1	3,0	x	x	x	3,4	3,2	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,0	x	x	x	1,2	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,6	3,6
Ausländer	4,3	4,1	4,2	x	x	x	3,9	3,8	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,0	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.405	4.165	4.175	240	5,8	399	10,0	7,8	10,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.844	4.618	4.636	226	4,9	437	9,9	8,1	10,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.880	4.655	4.671	225	4,8	444	10,0	8,3	10,4
Unterbeschäftigte	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.734	3.706	3.661	28	0,8	298	8,7	12,3	15,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gelsenkirchen, Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.789	25.910	25.691	-121	-0,5	-529	-2,0	-1,2	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.605	16.395	16.263	210	1,3	385	2,4	4,7	2,4
52,5% Männer	8.722	8.649	8.612	73	0,8	165	1,9	4,1	2,7
47,5% Frauen	7.883	7.746	7.651	137	1,8	220	2,9	5,4	2,0
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.512	1.491	1.479	21	1,4	113	8,1	10,7	8,0
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	408	416	419	-8	-1,9	26	6,8	7,2	5,5
31,9% 50 Jahre und älter	5.302	5.277	5.166	25	0,5	289	5,8	8,3	4,9
21,0% dar. 55 Jahre und älter	3.490	3.491	3.420	-1	-0,0	328	10,4	13,7	10,0
51,9% Langzeitarbeitslose	8.619	8.582	8.628	37	0,4	187	2,2	4,7	5,4
6,5% Schwerbehinderte Menschen	1.084	1.042	1.033	42	4,0	70	6,9	4,4	-1,1
49,0% Ausländer	8.140	8.044	7.984	96	1,2	109	1,4	5,2	3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.424	2.366	2.205	58	2,5	-344	-12,4	34,1	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	365	365	300	-	-	25	7,4	18,1	-14,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	754	572	507	182	31,8	-334	-30,7	25,4	2,2
seit Jahresbeginn	16.643	14.219	11.853	x	x	376	2,3	5,3	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.295	2.314	2.362	-19	-0,8	-37	-1,6	12,2	8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	355	423	433	-68	-16,1	-72	-16,9	14,6	23,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	544	553	517	-9	-1,6	-76	-12,3	10,2	-15,7
seit Jahresbeginn	16.895	14.600	12.286	x	x	693	4,3	5,3	4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,1	12,0	11,9	x	x	x	12,0	11,5	11,7
dar. Männer	11,5	11,4	11,3	x	x	x	11,4	11,0	11,1
Frauen	13,0	12,7	12,6	x	x	x	12,7	12,2	12,4
15 bis unter 25 Jahre	9,9	9,8	9,7	x	x	x	9,3	9,0	9,1
15 bis unter 20 Jahre	10,5	10,7	10,8	x	x	x	10,3	10,5	10,7
50 bis unter 65 Jahre	11,6	11,6	11,3	x	x	x	11,2	10,8	11,0
55 bis unter 65 Jahre	11,5	11,5	11,2	x	x	x	10,9	10,5	10,7
Ausländer	25,5	25,2	25,0	x	x	x	25,9	24,7	25,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,1	12,9	12,8	x	x	x	12,9	12,4	12,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.290	17.196	17.056	94	0,5	-52	-0,3	-2,5	-4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.661	20.685	20.651	-24	-0,1	-247	-1,2	-3,0	-3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.667	20.696	20.662	-29	-0,1	-251	-1,2	-3,0	-3,9
Unterbeschäftigtequote	14,6	14,6	14,6	x	x	x	14,9	15,2	15,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	35.617	35.586	35.624	31	0,1	192	0,5	0,3	0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.451	14.565	14.702	-114	-0,8	-733	-4,8	-4,2	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	24.176	24.193	24.201	-17	-0,1	244	1,0	0,9	0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigtequoten.

[zurück zum Inhalt](#)

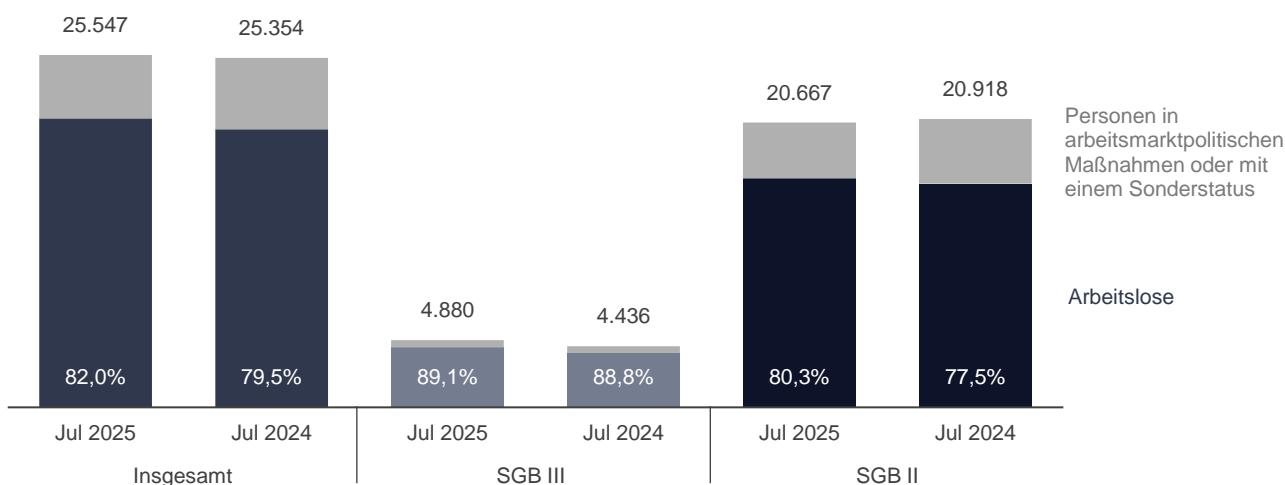
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gelsenkirchen, Stadt

Juli 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	in %
Arbeitslosigkeit	20.954	20.490	464	2,3	795	3,9	5,3	4,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	741	871	-130	-14,9	-448	-37,7	-57,3	-56,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	334	448	-114	-25,4	-224	-40,1	-67,7	-68,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	407	423	-16	-3,8	-224	-35,5	-35,2	-34,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	21.695	21.361	334	1,6	347	1,6	-0,6	-1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.810	3.942	-132	-3,3	-157	-4,0	-3,9	-1,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	715	744	-29	-3,9	-9	-1,2	0,1	-1,6
Arbeitsgelegenheiten	678	687	-9	-1,3	-41	-5,7	-1,7	-2,0
Fremdförderung	1.477	1.524	-47	-3,1	28	1,9	-3,4	0,8
Beschäftigungszuschuss	5	7	-2	-28,6	-4	-44,4	-36,4	-27,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	465	467	-2	-0,4	-84	-15,3	-16,0	-16,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	470	513	-43	-8,4	-47	-9,1	-	10,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	25.505	25.303	202	0,8	190	0,8	-1,1	-1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	48	-6	-12,5	3	7,7	37,1	24,3
Gründungszuschuss	36	37	-1	-2,7	7	24,1	32,1	16,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	11	-5	-45,5	-4	-40,0	57,1	57,1
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	25.547	25.351	196	0,8	193	0,8	-1,1	-1,6
Unterbeschäftigte	18,0	17,9	x	x	x	18,1	18,3	18,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	80,8	x	x	x	79,5	75,9	76,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gelsenkirchen, Stadt

Juli 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.349	4.095	254	6,2	410	10,4	8,0	11,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	56	70	-14	-20,0	-11	-16,4	-5,4	-13,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	56	70	-14	-20,0	-11	-16,4	-5,4	-13,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.405	4.165	240	5,8	399	10,0	7,8	10,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	439	453	-14	-3,1	38	9,5	11,6	7,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	323	334	-11	-3,3	22	7,3	11,7	9,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	58	62	-4	-6,5	32	123,1	100,0	79,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	58	57	1	1,8	-16	-21,6	-25,0	-28,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.844	4.618	226	4,9	437	9,9	8,1	10,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	36	37	-1	-2,7	7	24,1	32,1	16,7
Gründungszuschuss	36	37	-1	-2,7	7	24,1	32,1	16,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.880	4.655	225	4,8	444	10,0	8,3	10,4
Unterbeschäftigtequote	3,4	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,1	88,0	x	x	x	88,8	88,2	87,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	16.605	16.395	210	1,3	385	2,4	4,7	2,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	685	801	-116	-14,5	-437	-38,9	-59,3	-58,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	278	378	-100	-26,5	-213	-43,4	-71,2	-72,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	407	423	-16	-3,8	-224	-35,5	-35,2	-34,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.290	17.196	94	0,5	-52	-0,3	-2,5	-4,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.371	3.489	-118	-3,4	-195	-5,5	-5,5	-2,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	392	410	-18	-4,4	-31	-7,3	-7,7	-9,1
Arbeitsgelegenheiten	678	687	-9	-1,3	-41	-5,7	-1,7	-2,0
Fremdförderung	1.419	1.462	-43	-2,9	-4	-0,3	-5,5	-1,0
Beschäftigungszuschuss	5	7	-2	-28,6	-4	-44,4	-36,4	-27,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	465	467	-2	-0,4	-84	-15,3	-16,0	-16,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	412	456	-44	-9,6	-31	-7,0	4,3	18,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.661	20.685	-24	-0,1	-247	-1,2	-3,0	-3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	11	-5	-45,5	-4	-40,0	57,1	57,1
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	11	-5	-45,5	-4	-40,0	57,1	57,1
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.667	20.696	-29	-0,1	-251	-1,2	-3,0	-3,9
Unterbeschäftigtequote	14,6	14,6	x	x	x	14,9	15,2	15,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,3	79,2	x	x	x	77,5	73,4	73,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

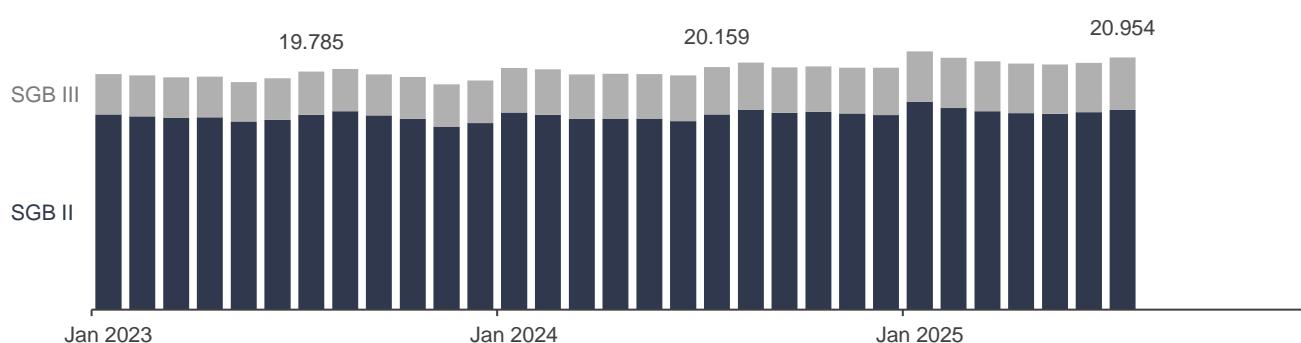
4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

Gelsenkirchen, Stadt

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 464 auf 20.954 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 795 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 15,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 14,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.349, das sind 254 mehr als im Vormonat und 410 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 16.605 Arbeitslose, das ist ein Plus von 210 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2024 waren es 385 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 12,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vorjahr		Vorjahresmonat		Jul 2025	Vorjahr	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	20.954	464	2,3	795	3,9	15,3	15,0	14,9
Männer	11.468	196	1,7	499	4,5	15,1	14,8	14,6
Frauen	9.486	268	2,9	296	3,2	15,6	15,2	15,2
15 bis unter 25 Jahre	2.071	113	5,8	162	8,5	13,6	12,8	12,7
15 bis unter 20 Jahre	460	1	0,2	33	7,7	11,8	11,8	11,5
50 Jahre und älter	6.818	43	0,6	397	6,2	14,9	14,9	14,3
55 Jahre und älter	4.635	14	0,3	390	9,2	15,3	15,3	14,6
Deutsche	11.438	306	2,7	520	4,8	10,9	10,6	10,4
Ausländer	9.516	158	1,7	275	3,0	29,8	29,3	29,8
Rechtskreis SGB III	4.349	254	6,2	410	10,4	3,2	3,0	2,9
Männer	2.746	123	4,7	334	13,8	3,6	3,5	3,2
Frauen	1.603	131	8,9	76	5,0	2,6	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	559	92	19,7	49	9,6	3,7	3,1	3,4
15 bis unter 20 Jahre	52	9	20,9	7	15,6	1,3	1,1	1,2
50 Jahre und älter	1.516	18	1,2	108	7,7	3,3	3,3	3,1
55 Jahre und älter	1.145	15	1,3	62	5,7	3,8	3,8	3,7
Deutsche	2.973	192	6,9	244	8,9	2,8	2,7	2,6
Ausländer	1.376	62	4,7	166	13,7	4,3	4,1	3,9
Rechtskreis SGB II	16.605	210	1,3	385	2,4	12,1	12,0	12,0
Männer	8.722	73	0,8	165	1,9	11,5	11,4	11,4
Frauen	7.883	137	1,8	220	2,9	13,0	12,7	12,7
15 bis unter 25 Jahre	1.512	21	1,4	113	8,1	9,9	9,8	9,3
15 bis unter 20 Jahre	408	-8	-1,9	26	6,8	10,5	10,7	10,3
50 Jahre und älter	5.302	25	0,5	289	5,8	11,6	11,6	11,2
55 Jahre und älter	3.490	-1	-0,0	328	10,4	11,5	11,5	10,9
Deutsche	8.465	114	1,4	276	3,4	8,1	8,0	7,8
Ausländer	8.140	96	1,2	109	1,4	25,5	25,2	25,9

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

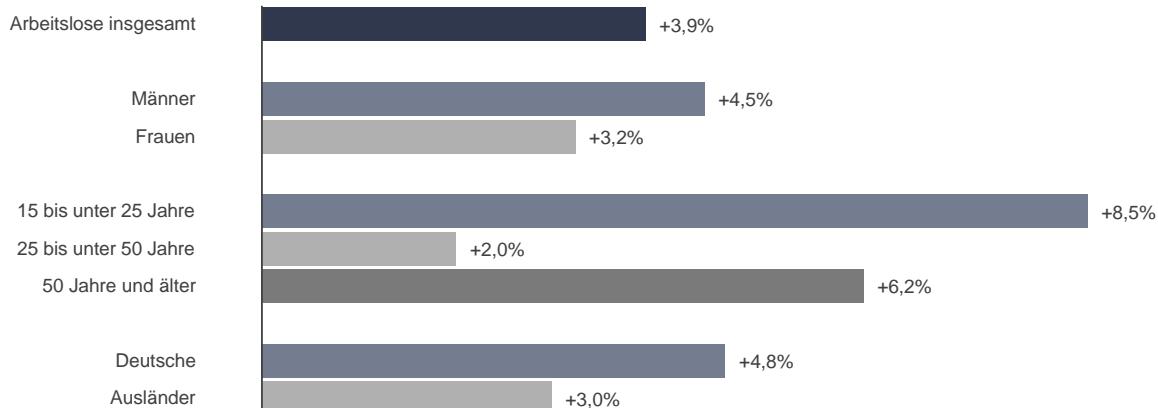
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

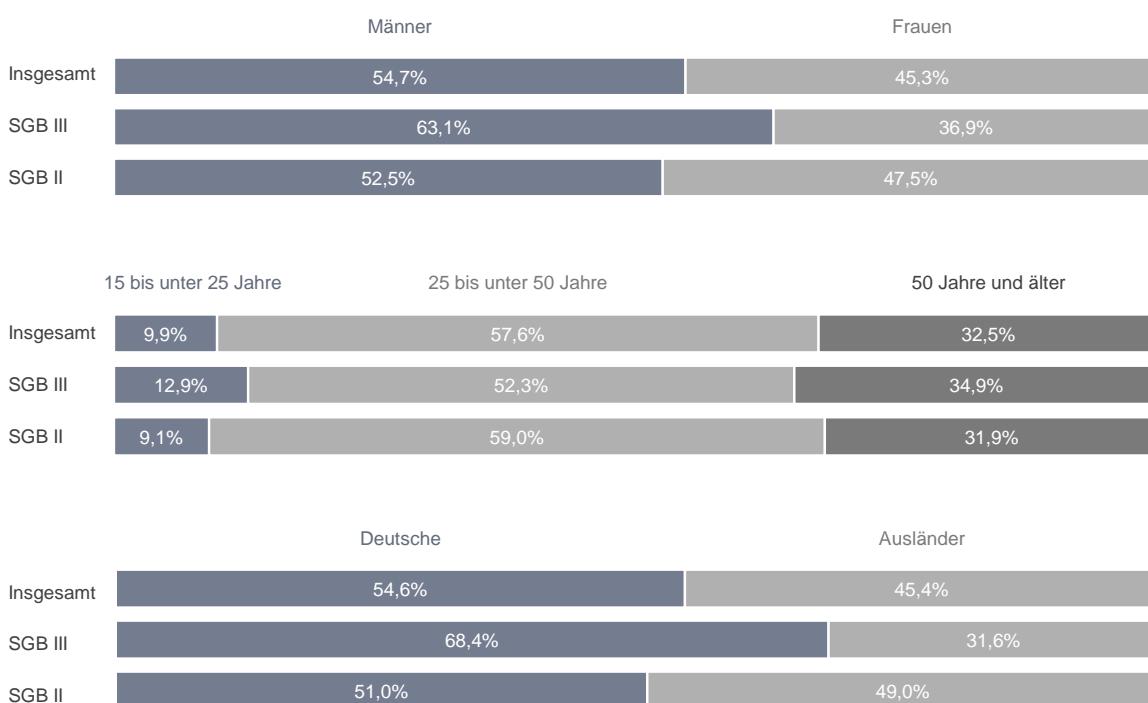
Gelsenkirchen, Stadt
Juli 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +2% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +8% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





[zurück zum Inhalt](#)

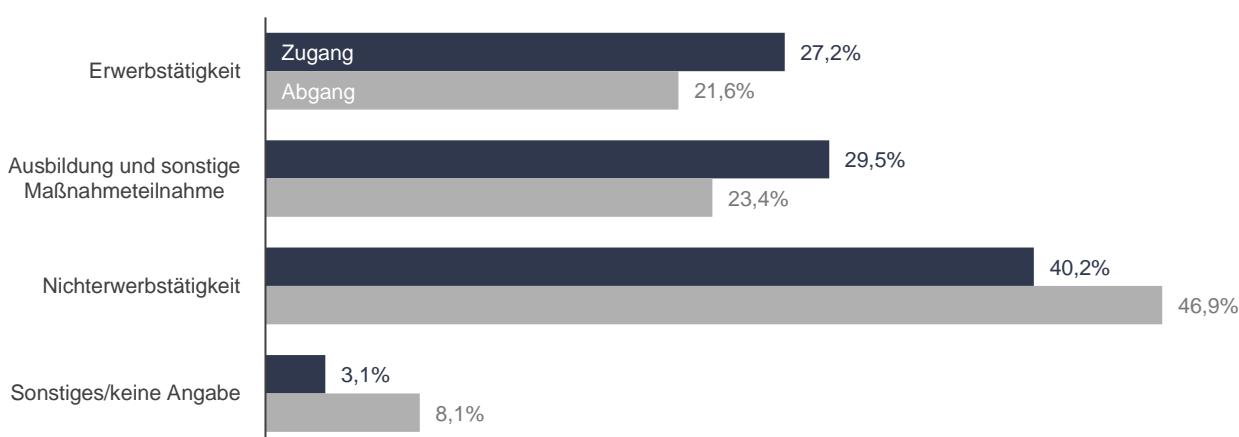
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gelsenkirchen, Stadt

Juli 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 3.604 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 319 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.160 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 74 weniger als im Juli 2024. Seit Jahresbeginn gab es 23.858 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 588 Meldungen. Dem gegenüber stehen 23.140 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 980 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 979 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 61 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 683 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 95 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4				
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.604	348	10,7	-319	-8,1	23.858	588	2,5	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	979	142	17,0	61	6,6	6.288	-156	-2,4	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	891	170	23,6	92	11,5	5.612	14	0,3	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	70	-22	-23,9	-23	-24,7	510	-142	-21,8	
Selbstständigkeit	17	-5	-22,7	-6	-26,1	151	-18	-10,7	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.063	296	38,6	-320	-23,1	6.253	-17	-0,3	
Nichterwerbstätigkeit	1.449	-93	-6,0	-26	-1,8	10.446	790	8,2	
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.058	-68	-6,0	-25	-2,3	7.435	525	7,6	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	371	-25	-6,3	2	0,5	2.817	278	10,9	
Sonstiges/keine Angabe	113	3	2,7	-34	-23,1	871	-29	-3,2	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.160	16	0,5	-74	-2,3	23.140	980	4,4	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	683	-106	-13,4	-95	-12,2	5.186	156	3,1	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	577	-93	-13,9	-96	-14,3	4.454	202	4,8	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	76	-9	-10,6	-1	-1,3	529	-51	-8,8	
Selbstständigkeit	27	-6	-18,2	-	-	194	5	2,6	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	739	36	5,1	-55	-6,9	5.231	-580	-10,0	
Nichterwerbstätigkeit	1.483	37	2,6	93	6,7	11.009	1.451	15,2	
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.098	25	2,3	122	12,5	7.726	887	13,0	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	352	13	3,8	-8	-2,2	2.936	607	26,1	
Sonstiges/keine Angabe	255	49	23,8	-17	-6,3	1.714	-47	-2,7	

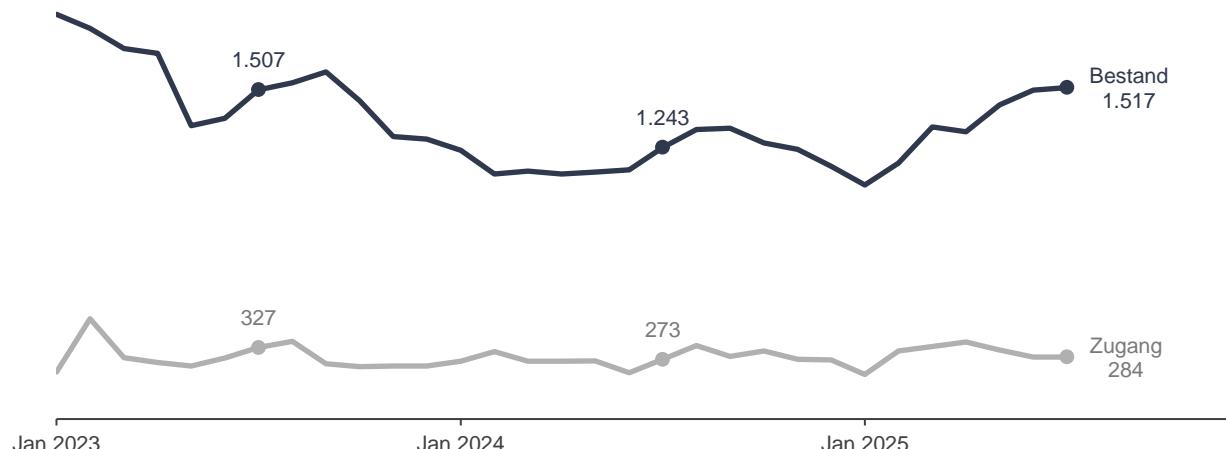
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Gemeldete Arbeitsstellen**

Gelsenkirchen, Stadt

Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.517 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 12 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 274 Stellen mehr (+22 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 284 neue Arbeitsstellen, das waren 11 oder 4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.084 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 232 oder 13%. Zudem wurden im Juli 270 Arbeitsstellen abgemeldet, 99 oder 58 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.704 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 198 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5		6	7	
Zugang	284	1	0,4	11	4,0		2.084	232	12,5	
dar. sofort zu besetzen	171	-	-	-50	-22,6		1.379	86	6,7	
sozialversicherungspflichtig	282	12	4,4	17	6,4		2.015	193	10,6	
dar. sofort zu besetzen	169	7	4,3	-47	-21,8		1.320	40	3,1	
Bestand	1.517	12	0,8	274	22,0		1.336	176	15,2	
dar. sofort zu besetzen	1.430	23	1,6	233	19,5		1.251	156	14,3	
sozialversicherungspflichtig	1.469	19	1,3	242	19,7		1.300	152	13,2	
dar. sofort zu besetzen	1.382	28	2,1	199	16,8		1.216	132	12,2	
Abgang	270	59	28,0	99	57,9		1.704	-198	-10,4	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	261	53	25,5	93	55,4		1.660	-217	-11,6	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Gelsenkirchen, Stadt

Juli 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			1	2	3	4
Arbeitslose	20.954	100	464	2,3	795	3,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	565	2,7	5	0,9	29	5,4
Fertigungsberufe	908	4,3	26	2,9	19	2,1
Fertigungstechnische Berufe	772	3,7	23	3,1	35	4,7
Bau- und Ausbauberufe	1.513	7,2	20	1,3	46	3,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.743	8,3	-3	-0,2	7	0,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.097	5,2	54	5,2	100	10,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.407	6,7	119	9,2	86	6,5
Handelsberufe	2.175	10,4	21	1,0	64	3,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.139	5,4	33	3,0	54	5,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	493	2,4	11	2,3	25	5,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	267	1,3	27	11,3	68	34,2
Sicherheitsberufe	1.275	6,1	14	1,1	95	8,1
Verkehrs- und Logistikberufe	3.825	18,3	39	1,0	161	4,4
Reinigungsberufe	2.957	14,1	36	1,2	-5	-0,2
Keine Angabe	818	3,9	39	5,0	11	1,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.517	100	12	0,8	274	22,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	58	3,8	-4	-6,5	25	75,8
Fertigungsberufe	86	5,7	3	3,6	-4	-4,4
Fertigungstechnische Berufe	151	10,0	-9	-5,6	37	32,5
Bau- und Ausbauberufe	155	10,2	-9	-5,5	-10	-6,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	66	4,4	-1	-1,5	-	-
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	232	15,3	-8	-3,3	82	54,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	114	7,5	1	0,9	27	31,0
Handelsberufe	143	9,4	12	9,2	28	24,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	86	5,7	8	10,3	23	36,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	128	8,4	2	1,6	21	19,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	49	3,2	-1	-2,0	23	88,5
Sicherheitsberufe	15	1,0	-1	-6,3	-27	-64,3
Verkehrs- und Logistikberufe	205	13,5	20	10,8	36	21,3
Reinigungsberufe	29	1,9	-1	-3,3	13	81,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

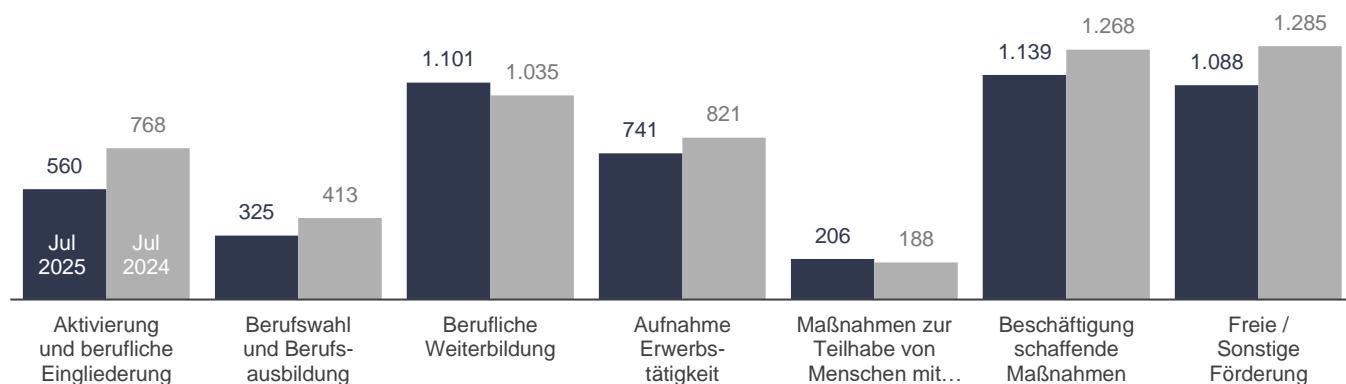
Gelsenkirchen, Stadt

Juli 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5			
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	550	-85	-13,4	-16	-2,8	3.678	-104	-2,7	
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-	-	-6	-37,5	108	-56	-34,1	
Berufliche Weiterbildung	152	22	16,9	17	12,6	1.017	53	5,5	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	152	4	2,7	-28	-15,6	934	-90	-8,8	
besondere Maßnahmen zur Teilnahme von Menschen mit Behinderungen	19	14	x	4	26,7	95	24	33,8	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	88	-23	-20,7	-53	-37,6	861	-45	-5,0	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	90	-37	-29,1	-111	-55,2	1.444	-102	-6,6	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	560	-51	-8,3	-208	-27,1	603	-701	-53,7	
Berufswahl und Berufsausbildung	325	-45	-12,2	-88	-21,3	403	-71	-14,9	
Berufliche Weiterbildung	1.101	-39	-3,4	66	6,4	1.146	120	11,7	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	741	16	2,2	-80	-9,7	716	-74	-9,3	
besondere Maßnahmen zur Teilnahme von Menschen mit Behinderungen	206	-27	-11,6	18	9,6	232	23	11,0	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.139	-14	-1,2	-129	-10,2	1.149	-136	-10,6	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	1.088	-135	-11,0	-197	-15,3	1.069	-90	-7,8	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	470	19	4,2	-759	-61,8	3.140	-166	-5,0	
Berufswahl und Berufsausbildung	61	31	103,3	7	13,0	290	6	2,1	
Berufliche Weiterbildung	202	73	56,6	34	20,2	1.117	134	13,6	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	136	19	16,2	-16	-10,5	974	-96	-9,0	
besondere Maßnahmen zur Teilnahme von Menschen mit Behinderungen	44	34	x	16	57,1	128	23	21,9	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	98	-	-	-8	-7,5	803	17	2,2	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	217	120	123,7	6	2,8	1.691	-88	-4,9	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilnahme am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

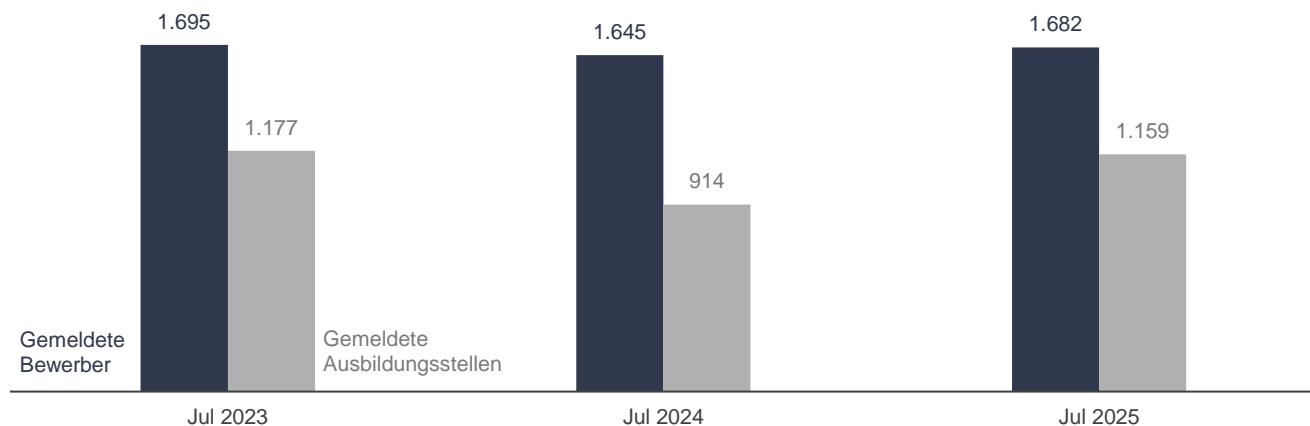
Ausbildungsmarkt

Gelsenkirchen, Stadt

Juli 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 1.682 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 37 mehr als im Vorjahreszeitraum (+2%). Zugleich gab es 1.159 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 245 (+27%). Ende Juli waren 685 Bewerber noch unversorgt und 446 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+119 oder +21%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+37 oder +9%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.682	37	2,2	1.645	1.695
versorgte Bewerber	997	-82	-7,6	1.079	1.233
einmündende Bewerber	436	-37	-7,8	473	474
andere ehemalige Bewerber	397	-29	-6,8	426	601
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	164	-16	-8,9	180	158
unversorgte Bewerber	685	119	21,0	566	462
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.159	245	26,8	914	1.177
betriebliche Ausbildungsstellen	1.141	242	26,9	899	1.170
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	18	3	20,0	15	7
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	446	37	9,0	409	529
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,69	x	x	0,56	0,69
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,65	x	x	0,72	1,15

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gelsenkirchen, Stadt (Arbeitsort)

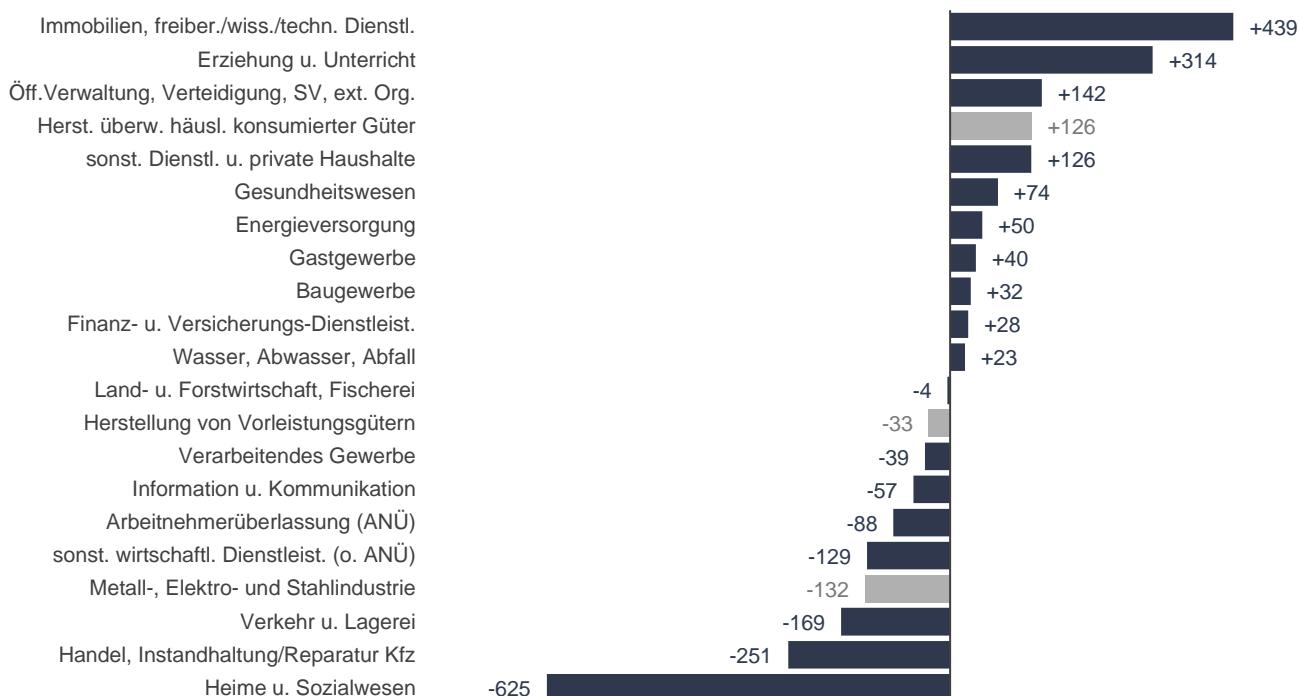
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 85.516. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (-94 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um -202 oder -0,2% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+439 oder +6,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-625 oder -6,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	85.516	86.024	84.124	85.449	85.610	-94	-0,1
54,9% Männer	46.974	47.441	45.948	46.886	46.819	155	0,3
45,1% Frauen	38.542	38.583	38.176	38.563	38.791	-249	-0,6
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	9.069	9.314	8.187	8.641	8.953	116	1,3
64,7% 25 bis unter 55 Jahre	55.287	55.602	55.093	55.812	55.792	-505	-0,9
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.952	19.962	19.701	19.910	19.756	196	1,0
69,8% Vollzeit	59.687	60.301	58.707	59.946	59.981	-294	-0,5
30,2% Teilzeit	25.829	25.723	25.417	25.503	25.629	200	0,8
83,3% Deutsche	71.218	71.673	70.470	71.687	72.062	-844	-1,2
16,7% Ausländer	14.298	14.351	13.654	13.762	13.548	750	5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gelsenkirchen, Stadt

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	24.193	12	0,0
davon			
mit 1 Person	12.315	130	1,1
mit 2 Personen	4.357	76	1,8
mit 3 Personen	2.805	-50	-1,8
mit 4 Personen	2.193	-49	-2,2
mit 5 und mehr Personen	2.523	-95	-3,6
darunter			
Single-BG	12.305	128	1,1
Alleinerziehende-BG	3.999	4	0,1
Partner-BG ohne Kinder	2.548	42	1,7
Partner-BG mit Kindern	4.792	-187	-3,8
nicht zuordenbare BG	549	25	4,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	8.809	-181	-2,0
davon: mit 1 Kind	3.454	-15	-0,4
mit 2 Kindern	2.705	-43	-1,6
mit 3 und mehr Kindern	2.650	-123	-4,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	52.777	-710	-1,3
darunter			
Männer	26.597	-378	-1,4
Frauen	26.180	-332	-1,3
Leistungsberechtigte (LB)	50.768	-848	-1,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	50.385	-800	-1,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	35.626	-111	-0,3
darunter			
Männer	17.542	-88	-0,5
Frauen	18.084	-23	-0,1
davon			
unter 25 Jahre	7.547	-30	-0,4
25 bis unter 55 Jahre	21.868	-344	-1,5
55 Jahre und älter	6.211	263	4,4
darunter			
Deutsche	17.483	-32	-0,2
Ausländer	18.143	-79	-0,4
darunter			
Alleinerziehende	3.981	1	0,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	14.759	-689	-4,5
darunter			
unter 3 Jahre	2.786	-255	-8,4
3 bis unter 6 Jahre	3.164	-171	-5,1
6 bis unter 15 Jahre	8.594	-244	-2,8
über 15 Jahre	215	-19	-8,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	383	-48	-11,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	2.009	138	7,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	1.094	23	2,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	915	115	14,4

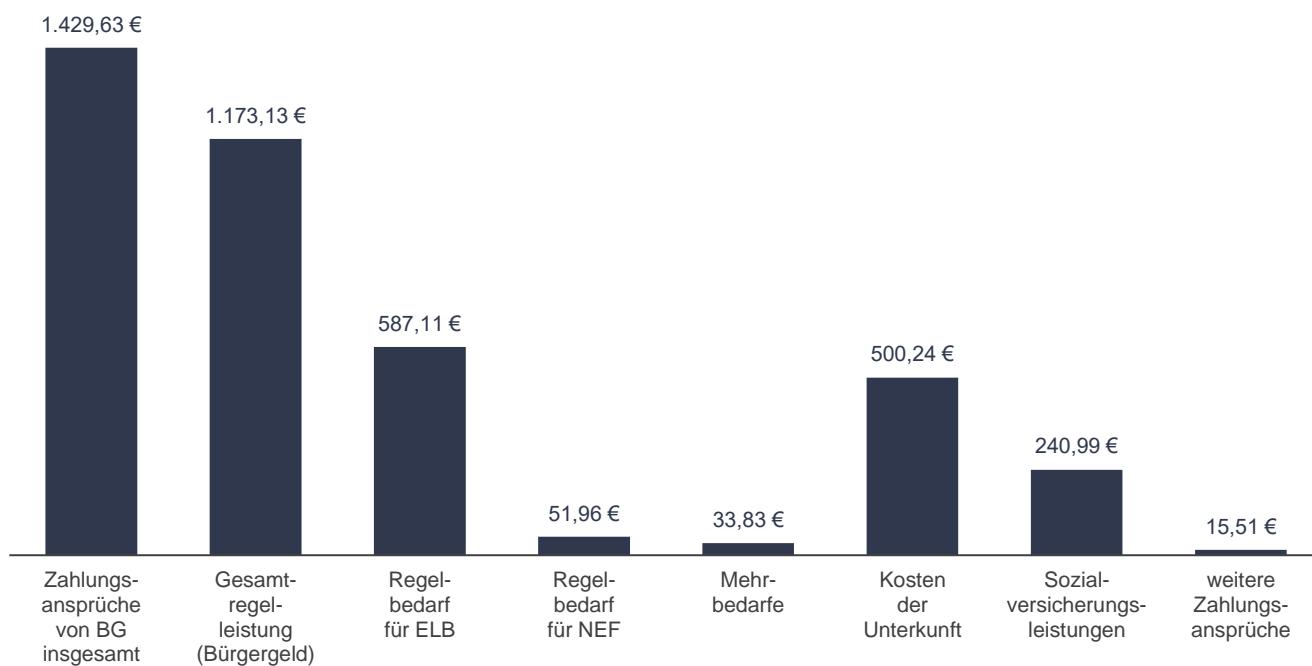
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Gelsenkirchen, Stadt

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	34.587.024	1.430	24.193	1.430
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	28.381.538	1.173	24.166	1.174
Regelbedarf für ELB	14.203.860	587	22.887	621
Regelbedarf für NEF	1.257.003	52	5.488	229
Mehrbedarfe	818.406	34	12.558	65
Kosten der Unterkunft	12.102.269	500	23.104	524
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	11.909.557	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	5.830.171	241	24.082	242
weitere Zahlungsansprüche	375.314	16	-	-
sonstige Leistungen	275.211	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	97.362	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.850	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	891	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.